

✓ VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU
WÜRZBURG
IM SOMMER-SEMESTER 1909

GEHALTEN WERDEN.



DIE IMMATRIKULATION UND INSKRIPTION BEGINNT AM 15. APRIL 1909.
DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM 21. APRIL 1909 UND ENDIGEN AM 31. JULI 1909.
DIE PFINGSTFERIEN DAUERN VOM SAMSTAG VOR BIS DIENSTAG NACH PFINGSTEN.



WÜRZBURG.
KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.
1909.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. **Goepfert**: 1) Besondere Moraltheologie, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Homiletisches Seminar, wöchentlich 2stündig; a) Oberkurs: Samstag von 11—12 Uhr, b) Unterkurs: Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Weber**: 1) Erklärung des Philipperbriefes und der drei Pastoralbriefe, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Neutestamentlich-exegetisches Seminar: wöchentlich 2stündig, a) Geschichte und Kritik der Exegese Mittwoch von 8—9 Uhr, b) Praktische Exegese Freitag von 9—10 Uhr, im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Merkle**: 1) Kirchengeschichte des Mittelalters bis zum Zeitalter des Humanismus, wöchentlich 4stündig, Mittwoch mit Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Im Kirchenhistorischen Seminar: Untersuchungen zur mittelalterlichen Historiographie, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Kiefl**: 1) Dogmatik, die Lehre von den Sakramenten, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Dogmatisches Seminar, wöchentlich 1stündig, Samstag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Kneib**: 1) Die Offenbarungswahrheiten des alten Bundes, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Freitag, Samstag von 7—8 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Apologetisches Seminar, Ausgewählte Fragen aus dem Gebiete der Apologetik, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 7—8 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Braun**: 1) Patrologie: Die Periode der christologischen Kämpfe, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Pastoral: Verwaltung der Sakramente, wöchentlich 3stündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Dr. **Hehn**: 1) Erklärung der Kleinen Propheten, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Im alttestamentlichen Seminar: Besprechung der biblischen Urgeschichten mit besonderer Berücksichtigung der babylonischen Parallelen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im Seminarzimmer I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Gillmann**: Kirchenrecht II. Teil, wöchentlich 6stündig, täglich von 10—11 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Privatdoz. Dr. **Dölger**: Beurlaubt.

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Geheimrat Dr. von **Burckhard**: 1) Römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechts einschliessl. Röm. Zivilprozess, wöchentlich 10stündig, Montag mit Freitag von 8 bis 10 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Erbrecht des bürgerlichen Gesetzbuches, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Übungen im römischen Recht für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Geh. Hofrat und Reichsrat Dr. **G. Schanz**: 1) Nationalökonomie, spezieller Teil, (Agrar-, Gewerbe- und Handelspolitik), wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2) Nationalökonomie der Verkehrsmittel, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Volkswirtschaftliches Seminar, (Übungen) wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 10—11 Uhr im Hörsaal VII und wirtschaftliche Exkursionen (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Handelsrecht, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Familienrecht, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3) Landes- zivilrecht und Reichszivilrecht ausserhalb des bürgerlichen Gesetzbuches, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. **Oetker**: 1) Strafrecht, besonderer Teil mit Einschluss des bayer. Partikularrechts, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 12—1 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Freiwillige Gerichtsbarkeit nach Reichs- und bayerischem Recht, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3) Übungen im Strafrecht wöchentlich 2stündig, Dienstag von 6—8 Uhr im Hörsaal IV (privatissime); 4) Übungen im Strafprozessrecht, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr im Hörsaal V (privatissime).

Prof. Dr. Meurer: 1) Völkerrecht, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Rechtsphilosophie, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3) Übungen im bayerischen Staatskirchenrecht, wöchentlich 2stündig, Freitags von 4—6 Uhr Hörsaal V (privatissime).

Prof. Dr. Piloty: 1) Verwaltungsrecht, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Übungen im Staats- und Verwaltungsrecht, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal VI (privatissime).

Prof. Dr. Mendelssohn Bartholdy: 1) Zivilprozess II. Teil: Zwangsvollstreckung, besondere Prozessarten und Konkursrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Donnerstag von 7—8 Uhr früh und Dienstag von 4—5 Uhr nachmittags im Hörsaal VI (privatim); 2) Praktische Übungen im bürgerlichen Recht, wöchentlich 2stündig, Montag von 6—8 Uhr abends im Hörsaal VI (privatissime); 3) Konversatorium über Vollstreckungs- und Konkursrecht, wöchentlich 1stündig, Mittwochs von 6—7 Uhr abends im Hörsaal VI (privatissime).

Privatdozent Dr. Pagenstecher: Konversatorium über Zivilprozessrecht, I. Teil, wöchentlich 1stündig, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal VI (publice).

Privatdozent Prof. a. D. Dr. Freisen: Staatskirchenrechtliche Stellung der Katholiken in den kleineren protestantischen deutschen Bundesstaaten, wöchentlich 1—2stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatim).

Privatdozent Dr. Schoetensack: 1) Die Verbrechen gegen den Staat und das Staatsvolk, wöchentlich 1stündig, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal V (publice); 2) Exegese der peinl. Gerichtsordnung Karls V, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Privatdozent Rechtsanwalt Dr. Haff: Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal VI (privatim).

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. von Leube: 1) Medizinische Klinik und Kinderklinik, wöchentlich 9stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 8¹/₄—10 Uhr, Mittwoch von 8—9 und 5—6 Uhr, Freitag von 8 bis 9 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 2) Klinische Visite mit diagnostischen Übungen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatissime sed gratis); 3) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik, täglich in unbestimmter Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Hofrat Dr. Hofmeier: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 5stündig, Dienstag, und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr in der Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik (Untersuchungskurs), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—12 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr in der Frauenklinik (privatim).

Prof. Dr. Stöhr: 1) Anatomie des Menschen, II. Teil: Nerven- und Gefäßsystem, wöchentlich 8stündig, täglich von 11—12 Uhr, Mittwoch und Samstag auch von 12—1 Uhr im anatomischen Institut (privatim); 2) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Sommer, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag vormittags von 7—9 Uhr*) im Mikroskopierraum des anatomischen Instituts (privatim); 3) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte für spezielle Untersuchungen, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Sommer, wöchentlich 5stündig, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, Samstags nur vormittags, im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. Lehmann: 1) Hygiene, II. Teil, unabhängig vom I. Teil (Boden, Wasser, Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten), wöchentlich 4stündig, Mittwoch von 3—5, Samstag von 7¹/₂—9 Uhr früh im hygienischen Institut (privatim); 2) Bakterio-

*) Ausser diesen offiziellen Stunden bestehen noch Übungsstunden täglich in beliebiger Zahl.

logischer Kurs, wöchentlich 4 stündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr im hygienischen Institut (privatissime); 3) Arbeiten im hygienischen Institut für Mediziner in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im hygienischen Institut für Chemiker, Zahnärzte, Pharmazeuten, etc. in beliebiger Stundenzahl (privatissime).

Prof. Dr. Rieger: 1) Psychiatrische Klinik, wöchentlich 4 stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr in der psychiatrischen Klinik, Fücksleinstr. 15 (privatim); 2) Arbeiten im Laboratorium, gemeinschaftlich mit Privatdozent Dr. Reichardt, täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Hofrat Dr. Hess: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr in der Universitäts-Augenklinik (privatim); 2) Augenspiegelkurs gemeinschaftlich mit dem I. Assistenten der Klinik Privatdozent Dr. Wessely wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr in der Augenklinik (privatissime); 3) Arbeiten im Laboratorium, wöchentlich 50 stündig, täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. von Frey: 1) Physiologie der Bewegung und Empfindung, wöchentlich 5 stündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Privatdozent Dr. Ackermann, wöchentlich 4 stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 3) Physiologische Untersuchungen täglich in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Enderlen: 1) Chirurgische Klinik und Poliklinik, wöchentl. 6 stündig, täglich von 10—11 Uhr im Operationssaal des Julius-spitals (privatim); 2) Chirurgischer Operationskursus, wöchentlich 11 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—7 Uhr, Freitag von 4—6 Uhr im Präparier- und Hörsaal des anatomischen Instituts (privatissime).

Prof. Dr. Borst: 1) Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, von 11—12 Uhr im pathologischen Institut,

(privatim); 2) Kurs der pathologischen Histologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Faust**: 1) Arzneiverordnungslehre mit Demonstrationen und Rezeptierübungen, wöchentlich 3stündig, Montag, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr im pharmakologischen Institut (privatim); 2) Experimentelle Toxikologie in Bezug auf Hygiene und forensische Praxis, wöchentlich 2stündig, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im pharmakologischen Institut (privatim); 3) Über tierische Gifte, wöchentlich 1stündig; Zeit nach Übereinkunft; im pharmakologischen Institut (privatim); 4) Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich vor- und nachmittags (privatissime sed gratis).

Prof. Hofrat Dr. **Riedinger**: 1) Spezielle Chirurgie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3 bis 4 Uhr im pathologischen Institut, (privatim); 2) Klinische Pro-pädeutik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 3 bis 4 Uhr in der Privatklinik, Heinestrasse 4 (privatissime).

Prof. Dr. **Matterstock**: 1) Medizinische Poliklinik und ambulante Kinderklinik, wöchentlich 6stündig: Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr Demonstration von Kindern, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, sowie Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr Vorstellung von Erwachsenen und Kindern im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatim); 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (vorwiegend Perkussion und Auskultation) für Geübtere (Gruppenteilung), je zweimal wöchentlich, Montag und Mittwoch um 6 resp. 7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Poliklinik (privatissime); 3) Kursus der Impftechnik, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag um 6 resp. 7 Uhr abends im Hörsaal der medizinischen Poliklinik (privatim).

Prof. Dr. **Kirchner**: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten, Untersuchung des Ohres, Krankenvorstellung, wöchentlich 2—3stündig, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr in der Ohrenklinik, Kaiserstr. 12 (privatim); 2) Operationsübungen an Spirituspräparaten für Teilnehmer an der Poliklinik, wöchentlich 1stündig nach Übereinkunft in der Ohrenklinik (privatissime sed gratis);

3) Wissenschaftliche Arbeiten im Laboratorium, wöchentlich 5stündig nach Übereinkunft in der Ohrenklinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schultze**: 1) Topographische Anatomie des Kopfes, des Halses und der oberen Extremität, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, Mittwoch von 7—9 Uhr in der Anatomie (privatim); 2) Anatomie der Sinnesorgane, wöchentlich 3stündig, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, Mittwoch von 3—4 Uhr in der Anatomie (privatim).

Prof. Hofrat Dr. **Helfreich**: 1) Geschichte der Medizin, einschliesslich der Seuchenlehre, der medizinischen Geographie und Statistik, wöchentlich 2stündig, im grossen Hörsaal des pathologischen Instituts (publice); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Ophthalmoskopie, wöchentlich 2stündig im Kurssaal der Dozenten im medizinischen Kollegienhaus (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. **Rosenberger**: 1) Über Unfallkrankungen und Begutachtung von Unfallkranken (mit Krankenvorstellung), wöchentlich 1stündig, Montag von 11—12 Uhr in der Privatklinik, Hofstrasse 18 (privatissime sed gratis); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie, wöchentlich 4stündig, zweimal von 9 bis 11 Uhr in der Privatklinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Seifert**: 1) Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Koellikerstrasse 3 (privatissime); 2) Poliklinik für Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, wöchentlich 3stündig, gruppenweise: I. Gruppe: Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, Koellikerstr. 3; II. Gruppe: Dienstag, Donnerstag, Samstag von 9—10 Uhr, Koellikerstr. 3 (privatim).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Balneologie, wöchentlich 1stündig, Freitag von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{4}$ Uhr früh (publice); 2) Spezielle Pathologie und Therapie (Krankheiten der Brust- und Bauchorgane), wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{4}$ Uhr früh (privatim).

Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Mediziner und Juristen, wöchentl. 2stündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr im kleinen Hörsaal der Anatomie (privatim); 2) Gerichtliche Sektionen je nach Anfall (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Sobotta**: 1) Knochen-, Bänder- und Muskellehre mit Demonstrationen, wöchentlich 6 stündig; Vorlesung: Montag und Samstag von 10—11 Uhr, Demonstration in besonders zu bestimmenden Stunden in der Anatomie (privatim); 2) Praktikum der Mikrophotographie und wissenschaftlichen Photographie einschliesslich photographischer Technik und Farbenphotographie, wöchentlich 3 stündig, Mittwoch von 4—7 Uhr in der Anatomie (privatissime).

Prof. Dr. **Müller**: Beurlaubt.

Prof. Dr. **Weygandt**: Beurlaubt.

Prof. Dr. **L. Burkhardt**: 1) Chirurgische Propädeutik mit praktischen Übungen, wöchentlich 4—5 stündig, Montag, Dienstag, Freitag von 12—1¹/₄ resp. 1¹/₂ Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatim); 2) Verbandkurs, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag in der chirurgischen Poliklinik (privatissime).

Prof. Dr. Jakob **Riedinger**: 1) Über Frakturen, Luxationen und Verbände, wöchentlich 2 stündig, Freitags von 6—8 Uhr abends im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Kursus der Heil-Gymnastik und Massage, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 12—1 Uhr im mediko-mechanischen Institut, Heinestr. 11 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **G. Burckhard**: Lehrer der Hebammenschule, Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Freitag von 6—7, Dienstag von 7—8 Uhr in der Universitätsfrauenklinik (privatissime).

Prof. Dr. **Michel**: 1) Kursus der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 30 stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 2) Kursus der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 30 stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Zähne, II. Teil, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr früh (privatim); 4) Poliklinik und Extraktionskurs, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 12—1 Uhr (privatim); 5) Zahnärztliches Kolloquium, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr (publice),

Privatdozent Dr. **Arens**: Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten des Auges, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **G. Sommer**: Beurlaubt.

Privatdozent Oberarzt Dr. **Polano**: 1) Theoretische Geburtshilfe, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr in der Frauenklinik (privatim); 2) Untersuchungsmethoden und Erkrankungen der weiblichen Harnorgane, wöchentl. 1stündig, Mittwoch von 12—1 Uhr im kleinen Hörsaal der Frauenklinik (publice).

Privatdozent Dr. **Mayr**: 1) Über die Beziehungen der Rhinolo- laryngo-Otologie zur allgemeinen Medizin, wöchentlich 1stündig, im Hörsaal der Ohrenklinik, Kaiserstr. 12 (publice); 2) Kurs der rhino-laryngologischen Untersuchungsmethoden (mit ösophago- skopischen Übungen, wöchentlich 3stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Reichardt**: 1) Kurs der psychisch-nervösen Krank- heiten, unter spezieller Berücksichtigung der sogenannten trau- matischen Neurosen und der Unfallbegutachtung, mit Demon- strationen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 4—5 Uhr in der an die psychiatrische Klinik angeschlossenen Poliklinik für psy- chisch-nervöse Erkrankungen, Koellikerstr. 3 p. (publice); 2) Ge- richtliche Psychiatrie (für Mediziner und Juristen), wöchentlich 1stündig, Dienstag von 5—6 Uhr in der neuen Universität (privatim); 3) Arbeiten im Laboratorium der psychiatrischen Klinik gemeinschaftlich mit Professor Dr. Rieger, täglich in der psychiatrischen Klinik (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Treutlein**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **A. Sommer**: 1) Grundzüge der Entwicklungsge- schichte unter besonderer Berücksichtigung der Keimblätterlehre und der Eihäute mit Demonstrationen, wöchentlich 3stündig. Vorlesung: Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, Demonstra- tion: Donnerstag von 6—6³/₄ Uhr, in der Anatomie (privatim); 2) Mikroskopisch-technischer Kurs für Vorgerückte, wöchentlich 50stündig, täglich von 8—1 Uhr und (Samstag ausgenommen)

von 2—6 Uhr in der Anatomie (privatissime); 3) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Stöhr (siehe Prof. Dr. Stöhr); 4) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Stöhr (siehe Prof. Dr. Stöhr).

Privatdozent Dr. **Schmincke**: 1) Neuere Theorien der Immunitätslehre, wöchentlich 1 stündig, nach Vereinbarung im pathologischen Institut (privatim); Anleitung zu eigenen Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts, täglich von 9—1 Uhr und von 3—6 Uhr im pathologischen Institut (mit Ausnahme von Samstag Nachmittag) in unbestimmter Stundenzahl (privatissime).

Privatdozent Dr. **Lüdke**: 1) Kurs der Auskultation und Perkussion für Anfänger und Geübtere, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 2) Kurs der klinisch-chemischen, bakteriologischen und mikroskopischen Untersuchungen, wöchentlich 2 stündig in noch zu bestimmender Zeit im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 3) Über Immunität und Infektionskrankheiten mit Demonstrationen, wöchentlich 1 stündig, in noch zu bestimmender Zeit im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Wessely**: Praktischer Kurs der Augenoperationen, wöchentl. 1 stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr im Augenoperationsaal der Anatomie (privatim).

Privatdozent Dr. **Faulhaber**: 1) Die diagnostische Anwendung der Röntgenstrahlen in der internen Medizin (Theoretisch-praktischer Kurs mit Krankendemonstrationen, wöchentl. 2 stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr abends im Hörsaal bezw. Röntgenlaboratorium der medizinischen Poliklinik (privatissime); 2) Kurs der Röntgentechnik (mit praktischen Übungen in der Bedienung der Apparate, der Durchleuchtung, röntgenographischen Aufnahme etc.), wöchentlich 2 stündig in noch zu bestimmender Stunde im Privatinstitut, Augustinerstr. 22 II (privatissime).

Privatdozent Dr. **Ackermann**: 1) Die Chemie des Harns, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 2—3 Uhr im kleinen Hörsaal des Physiologischen Instituts (privatim); 2) Physiologisch-chemische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 3) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Professor von Frey, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 4) Physiologisch-chemisches Laboratorium täglich in beliebiger Stundenzahl (privatissime).

IV. Philosophische Fakultät.

a) Philologisch-historische Sektion.

Prof. Dr. M. von Schanz: 1) Einleitung in die Sprachwissenschaft und in die griechische Syntax, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: Ars poetica des Horaz und Horazische Metrik; griechische Stilübungen wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Jolly: 1) Sanskritgrammatik mit Berücksichtigung der verwandten Sprachen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminar (privatim); 2) Gotische Übungen wöchentlich 2stündig Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Brenner: 1) Die deutsche Heldensage, Erklärung des Nibelungenliedes, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Im Seminar: Übungen zur deutschen Metrik, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 3—4 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Stölzle: 1) Logik und Methodenlehre, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag von 10—11 Uhr, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Geschichte der griechischen Philosophie, wöchentlich 4stündig, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3) Im philosophischen Seminar: Philosophische Übungen wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal XII (privatissime sed gratis); 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten nach Bedürfnis (Sprechstunde hiefür Montag von 1—2 Uhr in der Privatwohnung) gratis.

Prof. Dr. Külpe: 1) Geschichte der neueren Philosophie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5 bis 6 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Psychologie der Gedanken und Gefühle, wöchentlich 2stündig, Montag, Mittwoch von

4—5 Uhr im psychologischen Institut (für die Hörer der Vorlesung im Winter-Semester gratis, sonst privatim); 3) Psychologische Übungen, wöchentlich 2stündig, Freitag von 8—10 Uhr abends im psychologischen Institut (privatissime sed gratis); 4) Experimentell-psychologische Arbeiten, in Verbindung mit Privatdozent Dr. Bühler, wöchentlich 25stündig, Montag bis Freitag von 2—7 Uhr im psychologischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. Henner: 1) Über die Geschichtsquellen Deutschlands im Mittelalter, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Historisches Seminar, II. Abteilung: Übungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Seminarlokal (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Förster: 1) Neuenglische Syntax auf historischer Grundlage dargestellt, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Einführung in das Mittelenglische, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 3) Englisches Seminar: I. Wissenschaftliche Abteilung: Übungen zur elizabethanischen Literatur in Sonderheit Spenser, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im englischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis); II. Praktische Abteilung: siehe unter Lektor Classen.

Prof. Dr. Chroust: 1) Deutsche Geschichte von 1848—1888, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Die Lehre von der mittelalterlichen Zeitrechnung, wöchentlich 3stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 3) Übungen im historischen Seminar, Abteilung für neuere Geschichte, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Seminarzimmer 7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Kaerst: 1) Geschichte des Altertums. I. Teil: (Altorientalische und ältere griechische Geschichte), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Historisches Seminar, Abteilung I:

Übungen zur Geschichte der Perserkriege, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr im Seminarzimmer 7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Bulle**: 1) Griechische Kunstgeschichte II. Teil, seit 400 v. Chr., wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im kunstgeschichtlichen Museum, Domerschulstr. 16 (privatim); 2) Archäologische Übungen an den Originalen des kunstgeschichtlichen Museums, wöchentlich 2stündig, Montag von 6—8 Uhr im Museum (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stählin**: 1) Geschichte der Pädagogik vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: Hesiod, Werke und Tage, wöchentl. 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Rögel**: 1) Geographie der Alpen- und Karpatenländer (Schweiz, Österreich-Ungarn), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr vormittags, im Hörsaal XII (privatim); 2) Geographische Übungen (Schluss der Morphologie und Meereskunde), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im deutschen Seminarzimmer (privatim).

Prof. Dr. **Stangl**: 1) Ciceros Orator. Mit einer Einleitung über die Klauselrhythmen von 5. bis 1. Jhr. und über die lateinische Prosa von 87—30, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Proseminar: a) Appendix Vergiliana, b) Griechische und lateinische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 7 bis 9 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Honorarprofessor Dr. **Heisenberg**: 1) Lektüre des Apolloniosromans und Einführung in das Studium des Vulgärgriechischen, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im sprachwissenschaftlichen Institut (privatissime sed gratis); 2) Übungen im Lesen griech. Handschriften, I. Teil: Papyri, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal XI (publice).

Prof. Dr. **Roetteken**: 1) Geschichte der deutschen Literatur von Opitz bis zur Sturm- und Drangperiode, wöchentlich 4stündig, Montag,

Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Seminarübungen an Schillers Wallenstein, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Seminar für deutsche Philologie (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Knapp**: 1) Geschichte der deutschen Kunst bis 1800, mit besonderer Berücksichtigung der Würzburger und Fränkischen Denkmäler, daran anschliessend Führungen und Exkursionen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtl. Museums, Domerschulstr. 16 (privatim); 2) Übungen im Anschluss an das Kolleg, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr (privatissime sed gratis), ebenda.

Prof. Dr. **Streck**: 1. Arabisch II. Kursus wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Syrisch, Erklärung von Brockelmanns Chrestomathie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 3) Assyrisch, Erklärung leichter Keilschrifttexte (eventuell: Assyrisch I. Kursus), wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Privatdozent Dr. **Neudecker**, Kgl. Studienrat und Gymn.-Professor: Hauptrichtungen in der neueren Ethik in wöchentlich 2 noch zu bestimmenden Stunden (privatim).

Privatdozent Dr. **Pinder**: Geschichte der modernen Malerei und Plastik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (privatim); 2) Kunstgeschichtl. Übungen mit Exkursionen, wöchentlich einmal 2 stündig nach Verabredung im kunstgeschichtlichen Museum (privatissime sed gratis?), Domerschulstr. 16.

Privatdozent Dr. **Bühler**: 1) Kinderpsychologie, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Freitag von 6—7 Uhr im psychologischen Institut (privatim); 2) Einführungskurs in die experimentelle Psychologie, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11—1 Uhr im psychologischen Institut (privatim); 3) Experimentell-psychologische Arbeiten in Verbindung mit Prof. Dr. Külpe, wöchentlich 2 1/2 stündig, Montag bis Freitag von 2— 7 Uhr im psychologischen Institut (privatissime).

Privatdozent Dr. **Heiss**: 1) Historische Grammatik der französischen Sprache II. Teil: Formenlehre, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Kolloquium über die französische Literatur des XIX. Jahrhunderts, wöchentlich 2 stündig, im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Die Vorlesungen für Romanische Philologie werden später besonders angezeigt.

Lektoren.

Lektor **Jos. Vernay**, diplômé d'études supérieures de philosophie:

- 1) La poesie française d'hier et d'aujourd'hui (conférences et lectures) (für Hörer aller Fakultäten), wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal VII (privatim);
- 2) Romanisches Seminar (Praktische Abteilung): a) Traduction et version (für Vorgeschriftene), wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 10—12 im romanischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis); b) Prononciation, dictée, composition (für Anfänger), wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Lektor **E. Classen**: 1) The Development of the English Novel (Vortrag in englischer Sprache), wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, im Hörsaal VII (privatim); 2) Englisches Seminar: Praktische Abteilung (nur für Neuphilologen): a) für Fortgeschrittene: Translation, Essay, Dictation, Syntax, wöchentlich 2 stündig, Samstag von 10—12 Uhr (privatissime sed gratis); b) für weniger Geübte: Englische Sprechübungen, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, im Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **Kraus**: 1) Botanik, II. Teil: (System des Pflanzenreichs), wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 7—8 Uhr im botanischen Institut (privatim); 2) Übungen im Pflanzenbestimmen eventl. Arzneipflanzen, verbunden mit Exkursionen, wöchentlich

2stündig, Dienstag von 5—7 Uhr im botanischen Institut (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, Montag mit Freitag im botanischen Institut (privatissime); 4) Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Donnerstag von 9—11 Uhr im botanischen Institut (privatissime); 5) Mikroskopisches Drogenpraktikum (nach der neuen Prüfungs-Ordnung für Pharmazeuten) I. Teil, 4stündig, Montag von 8—12 Uhr (privatissime); II. Teil, 4stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr (privatissime).

Prof. Geh. Rat Dr. **Prym**: 1) Theorie der Funktionen einer komplexen Veränderlichen II. Teil, in wöchentlich 4 noch festzusetzenden Stunden (privatim); 2) Im Proseminar: Übungen aus der Differential- und Integralrechnung (durch den Assistenten), wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatissime sed gratis); 3) Im Seminar: Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in wöchentlich 2 persönlich zu vereinbarenden Stunden (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Boveri**: 1) Zoologie, II. Teil (vergleichende Anatomie der Wirbeltiere), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im zoologischen Institut (privatim); 2) Zoologischer Kurs für Anfänger speziell für Mediziner, wöchentlich 4stündig, Montag und Dienstag von 5—7 Uhr im zoologischen Institut (privatissime); 3) Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags im zoologischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1) Geologie mit Exkursionen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im mineralogischen Institut (privatim); 2) Demonstrationen und Übungen aus dem Gebiete der allgemeinen Mineralogie und Kristallographie, wöchentlich 3stündig nach Vereinbarung im mineralogischen Institut (privatissime); 3) Übungen im Bestimmen von Mineralien, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11—1 Uhr im mineralogischen Institut (privatissime); 4) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und kristallographischen Übungen, nach Vereinbarung im mineralogischen Institut (privatissime).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Wien**: 1) Experimentalphysik, II. Teil: Elektrizität und Optik, wöchentlich 5 stündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im physikalischen Institut (privatim); 2) Praktische Übungen, im physikalischen Institut, 4- bzw. 10stündig, Montag und Mittwoch von 2—6 Uhr, Samstag von 9—1 Uhr (privatim); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 7—8 Uhr im pharmazeutischen Institut (privatim); 2) Pharmazeutische Chemie, anorganischer Teil, wöchentlich 5stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr im pharmazeutischen Institut (privatim); 3) Praktikum für Pharmazeuten, halb- und ganztägig, nach Übereinkunft (privatissime); 4) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse, halb- oder ganztägig, nach Übereinkunft (privatissime).

Prof. Dr. **Tafel**: 1) Organische Experimental-Chemie, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im chemischen Institut (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. **Manchot**, a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime); b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder von 2—6 Uhr (privatissime); 3) Chemisches Praktikum für Mediziner, wöchentlich 8stündig (privatissime); 4) Praktikum für präparative Arbeiten, täglich, Montag bis Samstag von 8—12 Uhr und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime); 5) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (gemeinsam mit Prof. Dr. **Manchot**), täglich, Montag bis Samstag von 8—12 Uhr und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Rost**: 1) Analytische Mechanik der Systeme starrer Körper, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr früh im Hörsaal IX (privatim); 2) Theorie der partiellen Differentialgleichungen 2. Ordnung, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr früh im Hörsaal IX (privatim); 3) Astrometrie, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr früh im Hörsaal IX (privatim); 4) Astronomisches Prak-

tikum, nach Vereinbarung, im astronomischen Institut (privatissime sed gratis); 5) Im Proseminar (durch den Assistenten): a) Algebraische Analysis, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 10¹/₂—12 Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis); b) Methodik zur Lösung planimetrischer Konstruktionsaufgaben, wöchentlich 2stündig, Freitag von 10¹/₂—12 Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis); 6) Im Seminar: Ausgewählte Kapitel der höheren Funktionentheorie, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 7—9 Uhr früh im Hörsal IX (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Selling**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Cantor**: Einleitung in die theoretische Physik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. **von Weber**: 1) Analytische und synthetische Geometrie der Kegelschnitte, wöchentlich 4stündig, Mittwoch und Samstag von 7—9 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 2) Darstellende Geometrie, II. Teil, a) Vorlesungen, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 7—9 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); b) Übungen, wöchentlich 4stündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Manchot**: 1) Massanalyse (Experimentalvorlesung unter Berücksichtigung der durch das deutsche Arzneibuch vorgeschriebenen Methoden) wöchentlich 1stündig, Montag von 5 bis 6 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Professor Dr. Tafel (siehe Prof. Dr. Tafel).

Prof. Dr. **Reitzenstein**: Heterozyklische Verbindungen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Pauly**: Die Pflanzenalkaloide, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 5—6 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Harms**: Radio-aktivität, wöchentlich 2stündig, im kleinen Hörsal des physikalischen Instituts, Pleicherring 8 (privatim).

Privatdozent Dr. **Füchtbauer**: Beurlaubt.

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Kraus.

Fecht-Unterricht: Fechtmeister Max Weegmann.

Turn-Unterricht: Turnlehrer Bernhard Reitmaier.

Reit-Unterricht: Stallmeister Fritz Simon, Kapuzinerstr. 25.

Tanz-Unterricht: Heinr. Victor von Effner, Bibrastr. 3/0.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vormittags 10 Uhr in der Universitätskirche, Neubaustrasse 9, statt. Die Bibliothek, Domerschulstrasse 16 I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 9—12 $\frac{1}{2}$, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 15. April und 1. August bis 15. Oktober) von 9 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr.
2. In den Ferien von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Geschlossen bleibt die Bibliothek ausser an den Sonntagen und Feiertagen:

- a) am letzten Werktag vor und am ersten Werktag nach den 3 hohen kirchlichen Festen: Ostern, Pfingsten, Weihnachten;
- b) am Gründonnerstag, Charfreitag und Silvestertag;
- c) an einem jeweils zu bestimmenden Werktag im September (zwecks Reinigung).

Die Sammlungen des Kunstgeschichtlichen Museums der Universität (im alten Universitätsgebäude, Domerschulstr. 16) sind geöffnet:

- a) für den allgemeinen Besuch Sonntags von 10—1 Uhr unentgeltlich,
- b) an andern Tagen von 9—1 und 2—6 Uhr gegen eine Eintrittsgebühr von 50 Pfg. an den Hausmeister.

Studierende haben auf Anmeldung beim Direktor oder Assistenten freien Eintritt.

Die Bibliothek des Kunstgeschichtlichen Museums und des archäologisch-kunstgeschichtlichen Instituts ist während des akademi-

schen Semesters an den Werktagen von 9—12 und 3—6 Uhr (ausser Samstag nachmittags) unentgeltlich zugänglich. Für die akademischen Ferien werden nach Bedarf Bestimmungen getroffen.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.

Das pharmazeutische Institut im medizinischen Kollegienhaus im botanischen Garten, Koellikerstr. 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstrasse 1, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zoologischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch - geologische Institut, Pl. Torstrasse 32, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist täglich von morgens bis abends geöffnet; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser ist auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche vom Direktor vergeben werden.

Die anatomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17, am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr im Einvernehmen mit dem Konservator.

Die Feier des 327. Stiftungsfestes der Universität wird am 11. Mai 1909 abgehalten.

Die Amtsräume des Syndikats, der Quästur und der Kanzlei sind behufs Erledigung der Angelegenheiten der Studierenden an allen Werktagen in den Monaten Mai und November vormittags von 9—1 Uhr, in den übrigen Monaten vormittags von 9—12 Uhr geöffnet.

STUNDENPLAN.

A. Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr. Dr. Kneib: Die Offenbarungswahrheiten des alten Bundes (4). — Apologetisches Seminar (1).	7—8 Uhr. Dr. Mendelssohn Bartholdy: Zivil- prozess II. Teil (4).
8—9 Uhr. Dr. Goepfert: Besondere Moraltheologie (5). — Homiletisches Seminar (1). Dr. Weber: Neutestament. exegetisches Seminar (1).	8—9 Uhr. Dr. von Burckhard: Römische Rechts- geschichte und System des römi- schen Privatrechts einschl. Röm. Zivilprozess (5). — Übungen im römischen Recht für Anfänger (1). Dr. von Schanz: Nationalökonomie, speziell. Teil (5). Dr. Pagenstecher: Conversatorium über Zivilprozessrecht (1).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
Dr. Stöhr : Mikrosk.-techn. Kurs für Anfänger mit Dr. Sommer (2).	Dr. Jolly : Sanskritgrammatik (4).	Dr. Kraus : Botanik II. (5).
Dr. Lehmann : Hygiene II. Teil um 1/28 beginnend (1).	Dr. Stangl : Philolog. Proseminar (1).	Dr. Medicus : Chemische Technologie (4).
Dr. Schultze : Topograph. Anatomie (3).		Dr. Rost : Analyt. Mechanik der Systeme starrer Körper (4).
Dr. Geigel : Balneologie um 7 1/2 beginnend (1).		— Seminar (1).
— Spezielle Pathologie und Therapie (2).		Dr. von Weber : Analyt. u. synthet. Geometrie der Kegelschnitte (2).
		— Darst. Geometr. II (2).
8—9 Uhr.	8—9 Uhr.	8—9 Uhr.
Dr. v. Leube : Medizinische Klinik u. Kinderklin. (5).	Dr. Jolly : Gotische Übungen (2).	Dr. Kraus : Mikroskop. Drogepraktikum für Pharmazeuten (1).
Dr. Stöhr : Mikrosk.-techn. Kurs f. Anfänger mit Dr. Sommer (2).	Dr. Förster : Englisches Seminar (1).	Dr. Medicus : Pharmazeut. Chemie (1).
— Laborator. f. Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte (6).	Dr. Stählin : Philologisches Seminar (1).	Dr. Tafel : Org. Experim. Chemie (5).
Dr. Lehmann : Hygiene II. Teil (1).	Dr. Regel : Geographie der Alpen- und Karpatenländer (4).	— Analyt.-chem Praktikum m. Dr. Manchot (5).
Dr. Schultze : Topograph. Anatomie (1).	— Geogr. Übungen (1).	— Praktikum für präparative Arbeiten (6).
Dr. Geigel : Balneologie bis 8 1/4 (1).	Dr. Stangl : Ciceros Orator. (4.)	— Anleitung zu selbstständigen Untersuchungen (6).
— Spez. Pathologie und Therapie (2).	— Philol. Proseminar (1).	Dr. Rost : Theorie der partiellen Differentialgleichungen 2. Ordnung (2).
Dr. Michel : Pathologie u. Therapie der Zähne II. (4).	Lektor Vernay : Roman. Seminar: Praktische Abteilung b) (1).	— Astrometrie (2).
— Zahnärztl. Kolloq. (1).		— Seminar (1).
Dr. Sommer : Mikroskop.-techn. Kurs für Vorerückte (6).		Dr. von Weber : Analyt. u. synthet. Geometrie der Kegelschnitte (2).
		— Darstellende Geometrie II. (2).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.
9—10 Uhr. Dr. Weber: Erklärung des Philipperbriefes (4). — Seminar (1). Dr. Braun: Pastoral (1). Dr. Hehn: Erklärung der Kleinen Propheten (4).	9—10 Uhr. Dr. von Burckhard: Römische Rechtsgeschichte und System des röm. Privatrechts einschl. Röm. Zivilprozess (5). — Übungen im römischen Recht für Anfänger (1). Dr. Mayer: Handelsrecht (6). Dr. Piloty: Verwaltungsrecht (6).
10—11 Uhr. Dr. Kieff: Dogmatik (5). — Dogmatisches Seminar (1). Dr. Gillmann: Kirchenrecht II. Teil (6)	10—11 Uhr Dr. von Schanz: Nationalökonomie der Verkehrsmittel (2). — Volkswirtschaftl. Seminar (1). Dr. Mayer: Familienrecht (4). Dr. Piloty: Übungen im Staats- und Verwaltungsrecht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
9—10 Uhr.	9—10 Uhr.	9—10 Uhr.
Dr. v. Lenbe: Medizinische Klinik u. Kinderklin. (1).	Dr. v. Schanz: Einleitung in die Sprachwissenschaft (4).	Dr. Kraus: Mikroskopisch. Praktikum für Anfänger (2).
Dr. Hofmeier: Geburts- u. gynäkologische Klinik (3).	Dr. Henner: Geschichts- quellen Deutschlands im Mittelalter (4).	— Mikroskop. Drogen- praktikum für Phar- mazeuten I. Teil (1).
Dr. Stöhr: Laboratorium f. Mikroskopie u. Ent- wicklungsgesch. (6).	Dr. Förster: Neuenglische Syntax (4).	Dr. Prym: Proseminar (2).
Dr. von Frey: Physiologie der Bewegung und Empfindung (5).	— Englisch. Seminar (1).	Dr. Wien: Experim. Physik II. (5).
Dr. Rosenberger: Theor. prakt. Kurs der Chi- rurgie (2).	Dr. Stählin: Philologisch. Seminar (1).	— Prakt. Übungen (2).
Dr. Seifert: Poliklinik f. Nasen- u. Kehlkopf- kranke (3).	Dr. Regel: Geographische Übungen (1).	Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr.
Dr. Sommer: Mikrosk.- techn. Kurs für Vor- gerückte (6).		Dr. von Weber: Theorie der Raumkurven und Flächen (4).
Dr. Schmincke: Anleitung zu eig. Arbeiten (6).		
10—11 Uhr.	10—11 Uhr.	10—11 Uhr.
Dr. Stöhr: Laboratorium f. Mikroskopie u. Ent- wicklungsgesch. (6).	Dr. v. Schanz: Philolog. Seminar (2).	Dr. Kraus: Mikroskopisch. Praktikum für An- fänger (2).
Dr. Enderlen: Chirurg. Klinik u. Poliklin. (6).	Dr. Stölzle: Logik und Methodenlehre (2).	— Mikroskop. Drogen- praktikum für Phar- mazeuten I. Teil (1).
Dr. Rosenberger: Theor.- prakt. Kurs der Chi- rurgie (2).	— Geschichte d. griech. Philosophie (4).	Dr. Wien: Prakt. Übungen (1).
Dr. Sobotta: Knochen-, Bänder- u. Muskel- lehre (6).	Dr. Henner: Historisches Seminar (1).	Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr.
Dr. Michel: Kurs. der zahn- ärztlichen Techn. (6).	Dr. Förster: Einführung in d. Mittelenglische (2).	Dr. Rost:
— Zahnfüllungsmethod. (6).	Dr. Chroust: Die Lehre von der mittelalterlichen Zeitrechnung (3).	Proseminar: a) (1).
Dr. Sommer: Mikroskop. techn. Kurs für Vor- gerückte (6).	Dr. Kaerst: Geschichte d. Altertums (4).	Proseminar: b) (1).
Dr. Schmincke: Anleitung zu eig. Arbeiten (6).	Dr. Stählin: Philologisch. Seminar (1).	Dr. von Weber: Darstel- lende Geometrie (2)
	Dr. Knapp: Übungen (1).	
	Lektor Vernay: Prakt. Ab- teilung (1).	
	Lektor Classen: Trans- lation, Essay (1).	

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
11—12 Uhr. Dr. Goepfert: Homiletisches Seminar (1). Dr. Merkle: Kirchengeschichte des Mittelalters bis zum Zeitalter des Humanismus (4). Dr. Braun: Patrologie (3). — Pastoral (2).	11—12 Uhr. Dr. von Burckhard: Erbrecht d. bürgerlichen Gesetzbuches (4). Dr. Mayer: Landeszivilrecht u. Reichszivilrecht ausserhalb d. BGB. (2). Dr. Meurer: Rechtsphilosophie (4). Dr. Piloty: Übungen im Staats- u. Verwaltungsrecht (1).
12—1 Uhr.	12—1 Uhr. Dr. Oetker: Strafrecht, besonderer Teil mit Einschluss d. bayr. Partikularrechts (4). Dr. Schoetensack: Verbrechen gegen den Staat (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
11—12 Uhr.	11—12 Uhr.	11—12 Uhr.
Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik (2).	Dr. Stölzle: Logik und Methodenlehre (2).	Dr. Kraus: Mikroskopisch. Drogenpraktikum f. Pharmazeuten I. II. Teil (1).
— Geburtshilf. - gynäk. Propädeutik (1).	Dr. Henner: Historisches Seminar (1).	Dr. Beckenkamp: Geologie m. Exkursionen (4).
Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen II. Teil (6).	Dr. Chroust: Deutsche Geschichte (4).	— Übungen im Bestimmen von Mineralien (1).
— Labor. f. Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte (6).	Dr. Stählin: Geschichte d. Pädagogik (4).	Dr. Wien: Praktische Übungen (1).
Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik u. Polikl. (4).	Dr. Roetteken: Seminarübungen (1).	Dr. Medicus: Pharmazeut. Chemie (4).
Dr. Borst: Allg. Pathol. u. allg. pathol. Anat. (4).	Dr. Knapp: Übungen (1).	Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr.
Dr. Rosenberger: Unfall-erkrankungen (1).	Dr. Bühler: Einführungskurs in die experim. Psychologie (1).	Dr. Rost: Proseminar: a) (1).
Dr. Michel: Kursus d. zahn-ärztll. Technik (6).	Dr. Heiss: Hist. Grammatik der franz. Sprache (2).	Proseminar: b) (1).
— Zahnfüll.-Method. (6).	Lektor Vernay: Praktische Abteilung (1).	Dr. von Weber: Darstellende Geometrie (2).
Dr. Sommer: Mikr.-techn. Kurs f. Vorger. (6).	Lektor Classen: Translation, Essay (1).	
Dr. Schmincke: Anleitung zu eig. Arbeiten (6).		
12—1 Uhr.	12—1 Uhr.	12—1 Uhr.
Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäk. Propädeut. (1).	Dr. Roetteken: Geschichte der deutschen Literatur von Opitz (4).	Dr. Boveri: Zoologie, II. (4).
Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen, II. Teil (2).	— Seminarübungen (1).	Dr. Beckenkamp: Übung im Bestimmen von Mineralien (1).
— Labor. f. Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte (6).	Dr. Bühler: Einführungskurs in die experim. Psychologie (1).	Dr. Wien: Prakt. Übungen (1).
Dr. Faust: Arzneiverordnungslehre (3).		
— Exper. Toxikolog. (2).		
Dr. Matterstock: Mediz. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (4).		
Dr. Burkhardt: Chirurg. Propädeutik m. prakt. Übung. (bis 1 ¹ / ₄ bzw. 1 ¹ / ₂ Uhr (5).		
Dr. Riedinger: Heilgymnastik (1).		
Dr. Michel: Poliklinik u. Extraktionskurs (6).		
Dr. Polano: Untersuchungsmethoden u. Erkrank. d. weibl. Geschlechtsorgane (1).		
Dr. Sommer: Mikr.-techn. Kurs f. Vorger. (6).		
Dr. Schmincke: Anleitung zu eig. Arbeiten (6).		

Theologische Fakultät.

2—3 Uhr.

**Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.**

2—3 Uhr.

3—4 Uhr.

Dr. Hehn: Alttestamentl. Seminar (2).

3—4 Uhr.

Dr. Oetker: Freiwillige Gerichtsbarkeit
nach Reichs- u. bayer. Recht (3).
Dr. Haff: Deutsche Rechtsgeschichte (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
2—3 Uhr.	2—3 Uhr.	2—3 Uhr.
Dr. Stöhr : Laboratorium für Mikroskopie mit Dr. Sommer (5).	Dr. Külpe : Experimentell-psychol. Arbeiten m. Dr. Bühler (5).	Dr. Wien : Prakt. Übungen (2).
Dr. Lehmann : Bakteriolog. Kurs (2).		Dr. Tafel : wie von 8—9 Uhr.
Dr. Rieger : Psychiatr. Klinik (2).		
Dr. v. Frey : Phys. Übungen mit Dr. Ackermann (2).		
Dr. Borst : Kurs der path. Histologie (2).		
Dr. Matterstock : Medizin. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (2).		
Dr. Sommer : wie von 8 bis 1 Uhr (5).		
Dr. Ackermann : Chemie des Harns (1).		
3—4 Uhr.	3—4 Uhr.	3—4 Uhr.
Dr. Stöhr : Laboratorium f. Mikroskopie u. Entwicklungsgesch. (5).	Dr. Brenner : Seminar (2). Dr. Külpe : Experimentell-psychol. Arbeiten m. Dr. Bühler (5).	Dr. Wien : Prakt. Übungen (2).
Dr. Lehmann : Hygiene II. Teil (1).	Dr. Streck : Assyrisch (2).	Dr. Tafel : wie von 8—9 Uhr.
— Bakteriolog. Kurs (2).		
Dr. Rieger : Psychiatrische Klinik (2).		
Dr. v. Frey : Physiolog. Übungen mit Dr. Ackermann (2).		
Dr. Borst : Kurs der patholog. Histologie (2).		
Dr. Riedinger : Spezielle Chirurgie (4).		
— Klin. Propädeutik (2).		
Dr. Schultze : Anatomie d. Sinnesorgane (1).		
Dr. Michel : Kurs der zahnärztl. Technik (6).		
— Zahnfüllungsmethod. (6).		
Dr. Sommer : wie v. 8—1 Uhr (5).		
Dr. Schmincke : Anleitung zu eig. Arbeiten (5).		
Dr. Lüdke : Kurs d. Auskultation u. Perkussion f. Anf. u. Geübtere (4).		

Theologische Fakultät.

4—5 Uhr.

Dr. Merkle: Kirchenhistorisches Seminar
(1).

Dr. Hehn: Alttestamentl. Seminar (2).

**Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.**

4—5 Uhr.

Dr. Oetker: Freiwillige Gerichtsbarkeit
nach Reichs- u. bayer. Recht (3).

Dr. Meurer: Übungen im bayer. Staats-
kirchenrecht (1).

Dr. Mendelssohn Bartholdy: Zivil-
prozess, II. Teil (1).

Dr. Pagenstecher: Zivilprozessrecht I.
(6).

5—6 Uhr.

Dr. Merkle: Kirchenhistor. Seminar (1).

5—6 Uhr.

Dr. Meurer: Völkerrecht (4).

— Übungen im bayer. Staatskirchen-
recht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Stöhr : Laboratorium f. Mikroskopie u. Entwicklungsgesch. (5).	Dr. Brenner : Die deutsche Heldensage, Erklär. des Nibelungenliedes (4).	Dr. Wien : Prakt. Übungen (2).
Dr. Lehmann : Hygiene II. Teil (1).	Dr. Stölzle : Philosophisch. Seminar (1).	Dr. Tafel : wie von 8—9 Uhr.
Dr. Hess : Augenspiegelkurs (2).	Dr. Külpe : Psychologie der Gedanken und Gefühle (2).	
Dr. Enderlen : Chirurgisch. Operationskurs (4).	— Experimentell-psychol. Arbeiten m. Dr. Bühler (5).	
Dr. Schultze : Anatomie d. Sinnesorgane (2).	Dr. Bulle : Griech. Kunstgeschichte II. (4).	
Dr. Stumpf : Allgemeine gerichtl. Medizin (2).	Dr. Streck : Arabisch (2).	
Dr. Sobotta : Praktikum der Mikrophotographie (1).	Lektor Vernay : Le théâtre française (1).	
Dr. Michel : Kurs der zahnärztl. Technik (6).	Lektor Classen : Englische Sprechübungen (2).	
— Zahnfüllungsmethod. (6).		
Dr. Reichardt : Kurs der psychisch - nervösen Krankheiten (1).		
Dr. Sommer : wie von 8—1 Uhr (5).		
Dr. Schmincke : Anleitung zu eig. Arbeiten (5).		
Dr. Wessely : Prakt. Kurs d. Augenoperat. (1).		
Dr. Ackermann : Physiol.-chem. Übungen (1).		
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. v. Leube : Mediz. Klinik und Kinderklinik (5).	Dr. Külpe : Geschichte der neueren Philosophie (4).	Dr. Kraus : Übungen im Pflanzenbestimmen (1).
— Klinische Visite und diagn. Übungen (1).	— Experim.-psycholog. Arbeiten mit Dr. Bühler (5).	Dr. Boveri : Zoolog. Kurs für Anfänger (2).
Dr. Stöhr : Laboratorium f. Mikroskopie u. Entwicklungsgeschichte (5).	Dr. Chroust : Historisches Seminar (1).	Dr. Wien : Prakt. Übungen (2).
Dr. Enderlen : Chirurgisch. Operationskurs (4).	Dr. Knapp : Geschichte der deutschen Kunst bis 1800 (4).	Dr. Tafel : wie von 8—9 Uhr.
Dr. Kirchner : Poliklinik ü. Ohrenkrankh. (3).	Dr. Streck : Syrisch (2).	Dr. Manchot : Massanalyse (1).
Dr. Sobotta : Praktikum der Mikrophotographie (1).	Lektor Vernay : La poesie française (2).	Dr. Reitzenstein : Heterocykl. Verbindungen (2).
		Dr. Pauly : Die Pflanzenalkaloide (1).

Theologische Fakultät.

5—6 Uhr.

6—7 Uhr.

**Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.**

5—6 Uhr.

6—7 Uhr.

- Dr. Oetker:** Übungen im Strafrecht (1).
— Übungen im Strafprozessrecht (1).
Dr. Mendelssohn Bartholdy: Prakt.
Übungen im bürgerl. Recht (1).
— Konversatorium üb. Vollstreckungs-
und Konkursrecht (1).
Dr. Schoetensack: Exegese der peinl.
Gerichtsordnung Karls V. (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. Michel : Kurs der zahn- ärztl. Technik (6). — Zahnfüllungsmethod. (6).		
Dr. Polano : Theoretische Geburtshilfe (3).		
Dr. Reichardt : Gerichtl. Psychiatrie (1).		
Dr. Sommer : Entwicke- lungsgeschichte (2).		
Dr. Schmincke : Anleitung zu eig. Arbeiten (5).		
Dr. Ackermann : Physiol.- chem. Übungen (1).		
6—7 Uhr.	6—7 Uhr.	6—7 Uhr.
Dr. Enderlen : Chirurgi- scher Operationskurs (3).	Dr. Külpe : Experimentell- psychol. Arbeiten mit Dr. Bühler (5).	Dr. Kraus : Übungen im Pflanzenbestimmen (1).
Dr. Matterstock : Kurs. d. klin. Untersuchungsmethoden (2).	Dr. Chroust : Historisches Seminar (1).	Dr. Boveri : Zoolog. Kurs für Anfänger (2).
— Kursus d. Impftechnik (2).	Dr. Kaerst : Historisches Seminar (1).	Dr. Manchot : Analytische Chemie (3).
Dr. Seifert : Kurs der Rhi- noskopie und Laryn- goskopie (2).	Dr. Bulle : Archäologische Übungen (1).	Dr. Harms : Mathematische Ergänzungen z. Vor- lesung von 5—6 Uhr (1).
Dr. Sobotta : Praktikum der Mikrophotographie (1).	Dr. Heisenberg : Lektüre d. Apolloniosromans (1). — Übungen im Lesen griech. Handschrift. (1).	
Dr. Riedinger : Frakturen (1).	Dr. Pinder : Geschichte d. modernen Malerei u. Plastik (4).	
Dr. Burckhard : Geburts- hilf. Operationskurs (5).	Dr. Bühler : Kinderpsycho- logie (2).	
Dr. Sommer : Entwicke- lungsgeschichte bis ³ / ₄ 7 Uhr (1).	Lector Classen : The Deve- lopment of the Eng- lish Novel (2).	
Dr. Faulhaber : Diagnost. Anwendung d. Roent- genstrahlen (1).		

Theologische Fakultät.

7—8 Uhr.

**Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.**

7—8 Uhr.

Dr. Oetker: Übungen im Strafrecht (1).
— Übungen im Strafprozessrecht (1).
Dr. Mendelssohn Bartholdy: Prakt.
Übungen im bürgerl. Recht (1).
Dr. Schoetensack: Strafprozessrecht (2).

8—10 Uhr.

8—10 Uhr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr. Dr. Matterstock : Kursus der klin. Untersuch.-Methoden (2). — Kursus der Impftechnik (2). Dr. Riedinger : Frakturen (1). Dr. Burckhard : Geburtshilfl. Operationskurs (1). Dr. Faulhaber : Diagnost. Anwendung d. Roentgenstrahlen (1).	7—8 Uhr. Dr. Kaerst : Historisches Seminar (1). Dr. Bulle : Archäologische Übungen (1).	7—8 Uhr.
8—10 Uhr.	8—10 Uhr. Dr. Külpe : Psychologische Übungen (2).	8—10 Uhr.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen,

deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Dr. Freisen	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät. Staatskirchenrechtl. Stellung der Katholiken in den kleineren protestant. deutschen Bundesstaaten (1—2).
Dr. Faust Dr. Kirchner Dr. Helfreich Dr. Stumpf Dr. Sobotta Dr. Burkhardt Dr. Arens Dr. Mayr Dr. Reichardt Dr. Schmincke Dr. Lüdke Dr. Faulhaber	Medizinische Fakultät. Über tierische Gifte (1). Operationsübungen an Spirituspräparaten (1). Wissenschaftliche Arbeiten (5). Geschichte der Medizin (2). Theoret.-prakt. Kurs der Ophthalmoskopie (2). Gerichtliche Medizin. Gerichtliche Sektionen je nach Anfall. Osteologie, Demonstrationen (1). Verbandkurs (2). Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten des Auges (2). Die Beziehungen der Rhino-Laryngo-Otologie zur allgemeinen Medizin (1). Kurs der rhino-laryngo-otologischen Untersuchungsmethoden (3). Arbeiten im Laboratorium. Neuere Theorien der Immunitätslehre (1). Anleitung zu eigenen Arbeiten (45). Klinisch-chemische Untersuchungen (2). Immunität und Infektionskrankheiten (1). Kurs der Roentgentechnik (2).
Dr. Neudecker Dr. Pinder Dr. Heiss Dr. Classen Dr. Prym Dr. Beckenkamp Dr. Tafel Dr. Cantor Dr. Harms	Philosophische Fakultät I. Sektion. Die Hauptrichtungen in der neueren Ethik. Kunstgeschichtliche Übungen. Kolloquium. Philosophische Fakultät II. Sektion. The Development. Englisches Seminar. Theorie der Funktionen einer komplexen Veränderlichen II. (4). Seminar (2). Demonstrationen und Übungen (3). Chemisches Praktikum für Mediziner (8). Einleitung in die theoret. Physik. Radio-aktivität (2).

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Ackermann*, Dankwart. Privatdozent, Schönleinstr. 8.
- Dr. *Arens*, Karl, Privatdozent, Juliuspromenade 11. ☞ 1085.
- Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Ziegelastr. 3/I.
- Dr. *Borst*, Max, ordentlicher Professor, Pleicherglasisstr. 1.
☞ 1667/590.
- Dr. *Boveri*, Theodor, ordentl. Professor, Pleicherglasisstr. 8/0
☞ 235.
- Dr. *Braun*, Oskar, ordentl. Professor, Sander Ring 20/III.
- Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sanderglasisstrasse 36/III.
- Dr. *Bühler*, Karl, Privatdozent, Am Exerzierplatz 5.
- Dr. *Bulle*, Heinrich, ordentl. Professor, Konradstr. 1/II. ☞ 814
- Dr. *Burckhard*, Georg, ausserord. Professor, Markt 13, Ecke
Schönbornstrasse. ☞ 674.
- Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedenstrasse 27.
☞ 1386.
- Dr. *Burkhardt*, Ludwig, ausserordentl. Professor, Semmelstr. 87.
☞ 1691.
- Dr. *Cantor*, Matthias, ausserordentl. Professor, Veitshöchheimer-
strasse 30.

Dr. *Chroust*, Anton, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 3/II.

Dr. *Dölger*, Franz Josef, Privatdozent, Körnerstr. 2/II (beurlaubt).

Dr. *Enderlen*, Eugen, ordentl. Professor, Pleicherglasisstrasse 9/II.

☞ 681.

Dr. *Faust*, Edwin Stanton, ordentl. Professor, Rottendorferstr. 10.

☞ 807.

Dr. *Faulhaber*, Melchior, Privatdozent, Kapuzinerstr. 1 ¹/₃, Laboratorium und Röntgeninstitut Augustinerstr. 22/II. ☞ 649.

Dr. *Förster*, Max, ordentl. Professor, Friedenstrasse 61/I.

Dr. *Freisen*, Joseph, Privatdozent, Erthalstr. 4.

Dr. *von Frey*, Max, ordentlicher Professor, Pleicher Ring 9/I.

☞ 246.

Dr. *Füchtbauer*, Christian, Privatdozent. (Beurlaubt.)

Dr. *Geigel*, Rich., ausserordentlicher Professor, Friedenstr. 3/I.

☞ 580.

Dr. *Gillmann*, Franz, ausserordentl. Prof., Theaterstr. 16.

Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Professor, Franz-Ludwigstrasse 15/II.

Dr. *Haff*, Karl, Privatdozent, Kettengasse 11.

Dr. *Harms*, Friedrich, Privatdozent, Haugerring 13 ¹/₂.

Dr. *Hehn*, Johannes, ordentl. Professor, Sanderring 5/III.

Dr. *Heisenberg*, August, Honorarprofessor, Huttenstr. 39.

Dr. *Heiss*, Hans, Privatdozent, Frühlingstrasse 15 ¹/₂/I.

Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.

☞ 1030.

Dr. *Henner*, Theodor, ordentl. Professor, Domerpfarrgasse 12.

Dr. *Hess*, Karl, ordentlicher Professor, Veitshöchheimerstrasse 4.

☞ 1356/1355. 352 Klinik.

Dr. *Hofmeier*, Max, ordentlicher Professor, Schönleinstrasse 4.

☞ 948.

Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.

Dr. *Kaerst*, Julius, ordentl. Professor, Friedenstr. 45.

Dr. *Kiefl*, Franz Xaver, ordentl. Professor, Sanderring 3/III.

Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ebrachergasse 2.

☞ 457/185.

Dr. *Knapp*, Fritz, ausserordentl. Professor, Ulrichstr. 3/I.

- Dr. *Kneib*, Philipp, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 15.
Dr. *Kraus*, Gregor, ordentl. Professor, Klinikstrasse 12. ☞ 722.
Dr. *Külpe*, Oswald, ordentl. Professor, Paradeplatz 4/II
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Pleicherglaxisstr. 11/II.
☞ 58.
Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstr. 9/I. ☞ 554.
Dr. *Lüdke*, Hermann, Privatdozent, Koellikerstr. $\frac{1}{2}$ /I.
Dr. *Manchot*, Wilhelm, ausserordentl. Professor, Ludwig-Kai 9.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserordentlicher Prof., Theaterstr. 6/I.
☞ 1528/58.
Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackererstr. 33p. u. I.
Dr. *Mayr*, Karl, Privatdozent, Ludwigstr. 3/II. ☞ 582.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 4/III.
Dr. *Mendelssohn Bartholdy*, Albrecht, ordentl. Professor, Randersackererstrasse 5.
Dr. *Merkle*, Sebastian, ordentl. Professor, Sanderring 4/II.
Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Lessingstrasse 1/I.
Dr. *Michel*, Andreas, a. o. Prof., Wilhelmstr. 3/I. ☞ 323.
Dr. *Müller*, Johannes, ausserord. Professor, Hofstallstr. 4 (Beurlaubt).
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Goethestr. 15/0.
Dr. *Oetker*, Friedrich, ordentlicher Professor, Sieboldstrasse 8.
☞ 1770.
Dr. *Pagenstecher*, Maximilian, Privatdozent, Sieboldstr. 1/0.
Dr. *Pauly*, Hermann, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 10/II.
☞ 1481.
Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Hofstr. 10/II. ☞ 640.
Dr. *Pinder*, Wilhelm, Privatdozent, Heidingsfelderstrasse 25.
Dr. *Polano*, Oscar, Privatdozent, Pl.-Glaxisstr. 12/I. ☞ 717.
Dr. *Prym*, Friedrich, ordentl. Professor, Schweinfurterstrasse $3\frac{1}{4}$.
☞ 577.
Dr. *Regel*, Fritz, ordentlicher Professor, Uhlandstr. 12/I.
Dr. *Reichardt*, Martin, Privatdozent, Hofstrasse 9. ☞ 1570.
Dr. *Reitzenstein*, Fritz, ausserordentlicher Prof., Friedenstr. 5/0.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
☞ 374.

- Dr. *Riedinger*, Jacob, ausserordentlicher Prof., Erthalstrasse 3.
☞ 552.
- Dr. *Rieger*, Conrad, ordentl. Prof., Am Schalksberg. ☞ 219.
- Dr. *Roetteken*, Hubert, ausserord. Professor, Sartoriusstr. 4/0.
- Dr. *Rosenberger*, Johannes Andreas, ausserordentl. Professor,
Grabenberg 1/I. ☞ 43.
- Dr. *Rost*, Georg, ordentl. Professor, Mergentheimerstrasse 6/II.
- Dr. *Rostoski*, Otto, ausserordentl. Professor, Wilhelmstrasse 3/I.
(Beurlaubt.)
- Dr. *Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.
- Dr. *von Schanz*, Martin, ordentl. Professor, Sanderglasisstr. 24¹/₂.
- Dr. *Schmincke*, Alexander, Privatdozent, Kapuzinerstr. 23/II.
- Dr. *Schneegans*, Heinrich, ordentl. Professor, Franz Ludwig-
strasse 16/I.
- Dr. *Schoetensack*, August, Privatdozent, Sanderglasisstr. 40/III.
- Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Ziegelastr. 3/II.
- Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 31.
☞ 144.
- Dr. *Selling*, Eduard, ausserordentl. Professor, München, Linprun-
strasse 62.
- Dr. *Sobotta*, Johannes, ausserord. Professor, Pleicherglasisstr. 2/III.
- Dr. *Sommer*, Alfred, Privatdozent, Pleicherglasisstr. 12/III.
- Dr. *Sommer*, Georg, Privatdozent, Semmelstrasse 87/I. (Beurlaubt.)
- Dr. *Stählin*, Otto, ordentl. Professor, Mergentheimerstr. 25/II.
- Dr. *Stangl*, Thomas, ordentl. Professor, Weingartenstr. 17/I.
- Dr. *Stöhr*, Philipp, ordentl. Professor, Maxstrasse 1/II. ☞ 565.
- Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 32.
- Dr. *Streck*, Maximilian, ausserord. Professor, Kapuzinerstr. 21a/II.
- Dr. *Stumpf*, Julius, ausserordentl. Professor, Johanniterplatz 2.
☞ 629.
- Dr. *Tafel*, Julius, ordentl. Professor, Pleicherring 11. (Beurlaubt.)
☞ 740/192.
- Dr. *Treutlein*, Adolf, Privatdozent, Domstr. 39/II. (Beurlaubt.)
- Dr. *von Weber*, Eduard, ausserordentlicher Professor, Randers-
ackererstr. 46 a.
- Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedenstrasse 47/III.

Dr. *Wessely*, Karl, Privatdozent, Pleicherglaxisstr. 9/III 1.

Dr. *Weygandt*, Wilhelm, ausserord. Professor, Maxstrasse 1/0.
(Beurlaubt.)

Dr. *Wien*, Wilhelm, ordentlicher Professor, Pleicher Ring 8/I.

 96.

LEKTOREN.

Classen, Ernest, M. A., Neubergstr. 32/II.

Vernay, Joseph, diplômé d'études supérieures de philosophie,
Sanderglaxisstr. 44/III.

